

## **Diabetesgesellschaft des Kantons Schaffhausen**

«Huus84», Mühlfentalstrasse 84, Postfach, 8201 Schaffhausen

Tel. 052 625 01 45

Fax 052 625 01 46

E-Mail [info@diabetes-sh.ch](mailto:info@diabetes-sh.ch)

307 Mitglieder

**Präsident** Sven von Ow

**Präsident Ärztekommision** Dr. med. Georgios Livas

Für die Mitglieder wurde das Jahr 2019 mit der Generalversammlung am 13.3.2019 gestartet. Am Anschluss an die ordentlichen Geschäfte wurde mit einem Apéro auf das neue Vereinsjahr angestossen.

### **Aktivitäten**

Nach dem erfolgreichen Umzug ins «Huus84» in der Stahlgiesserei in Schaffhausen konnten wir im Mai 2019 die feierliche Eröffnung des Hauses feiern.

Der erste Vortrag zum Thema E-Bike mit Urs Vogelsanger war sehr gut besucht. Beim Vortrag vom Team Diabetes nutzen wir zum ersten Mal den Vortragsraum im «Huus84» - jeder Platz war besetzt und wir konnten nicht allen Leuten einen Steh- oder Sitzplatz anbieten. Der Abschluss folgte im September mit dem Vortrag zum Thema Haut durch Dr. Bernd Nürnberg. Auch bei diesem Vortrag hatten wir erneut eine grosse Zuschauerzahl.

Die Adventsfeier fand am 13. November 2019 statt. Es war ein gelungener und sehr gut besuchter Anlass. Das Rahmenprogramm mit Stuart Goodman ist sehr gut angekommen.

### **Beratungsstelle**

Der Materialverkauf am Donnerstag läuft weiterhin den ganzen Tag. Ebenfalls wurde der Materialverkauf im Onlineshop ausgebaut. Der Postversand vom Material bleibt für die Mitglieder nach wie vor kostenlos und ist ein weiteres Argument für die Mitgliedschaft in unserer Gesellschaft.

### **Vorstand**

Der Vorstand traf sich zu 3 Sitzungen. Die Präsidentenkonferenz sowie die Delegiertenversammlung wurden in Olten durchgeführt. Das Jahr war durch die neue Strategie geprägt und die ersten Umstellungen sind bereits erfolgt. Aktuell laufen die Bemühungen für die Übernahme weiterer Aufgaben und Dienstleistungen im Bereich Diabetes aber auch im Bereich Gesundheit allgemein. Der Präsident hat seine Ämter bei Diabetes Schweiz aufgegeben, ist jedoch neu als Stiftungsrat bei der Schweizerischen Diabetes-Stiftung aufgenommen worden.

Die Verkaufsumsätze sind stabil. Der Sensorverkauf ist der grösste Umsatzträger, jedoch ist auf diesem Bereich nur eine sehr kleine Marge erzielbar. Es ist daher absehbar, dass wir auf diesem Weg unsere Kosten nicht decken können.

Die bis heute gemachten Erfahrungen im «Huus84» sind durchwegs positiv. Die ersten Synergien sind da und in einer mittelfristigen Planung sind weitere gemeinsame Projekte angedacht und möglich.

An dieser Stelle möchte ich mich bei unseren Mitgliedern, Spendern und Gönnern bedanken. Die Berücksichtigung unserer Gesellschaft beim Materialeinkauf ermöglicht der Gesellschaft die Wahrnehmung der Aufgaben und stellt für uns das wichtigste Standbein dar. Wir werden auch in Zukunft die Mittel im Sinne unserer Mitglieder verwenden und bedanken uns bei Ihnen für die Berücksichtigung beim Einkauf sowie auch für Ihre Spenden und „Rundungen“ bei den Mitgliederbeiträgen.